

Unsere Zielvorstellungen!

Studienreform:

Eine der umfangreichsten Aufgaben und zugleich unser aller persönlichstes Anliegen für die kommende Zeit wird sicher die Arbeit auf dem Gebiet der Studienreform sein.

Einerseits steht die Novellierung des Technikergesetzes bevor, bei der natürlich nach Möglichkeit konkrete Vorschläge von unserer Seite eingebracht werden sollen und andererseits sind gerade auf der Elektrotechnik-Fakultät die Studienpläne sehr veraltet und bedürfen einer Generalüberholung.

Schon seit längerer Zeit laufen teilweise intensive Diskussionen mit Professoren und Assistenten und es zeichnen sich schon bereits kleine Teilerfolge ab.

Wir haben uns entschlossen, unsere Bemühungen sowohl auf eine kurzfristige als auch auf eine längerfristige Studienreform zu konzentrieren. Was ersteres anlangt, so soll im wesentlichen eine größere Wahlmöglichkeit im zweiten Studienabschnitt erzielt werden.

Nachdem der Fächertausch inzwischen schon eher zu einer Farce geworden ist, erscheint es uns absolut notwendig, vom Studienplan her Möglichkeiten für eine individuelle Gestaltung der Ausbildung zu schaffen. Wir sind gerade dabei, für jede Wahlfachgruppe ein entsprechendes Modell auszuarbeiten. Bleibt nur zu hoffen, daß wir damit

auch auf die Zustimmung von Seiten der Professoren und Assistenten stoßen. Es wird zwar noch einiger Verhandlungen bedürfen, aber wir sind zuversichtlich, daß zumindest ein Teil unserer Vorstellungen verwirklicht werden kann.

Was die längerfristige Studienreform betrifft, so gibt es auch dazu zum Teil schon konkrete Vorstellungen. (Siehe letztes E-Info) Wenngleich es hier gewiß noch intensiverer Überlegungen und Diskussionen bedarf. Sicher werden wir aber darauf bedacht sein, daß die Ausbildung möglichst praxisorientiert gestaltet wird.

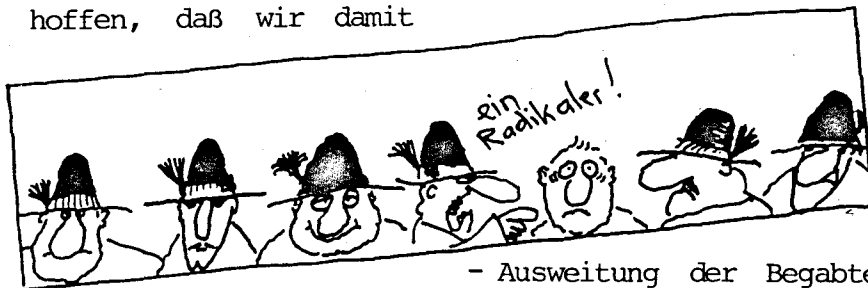
Denn schließlich sollte die universitäre Ausbildung darauf bedacht sein, dem Absolventen jene Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, die für eine erfolgreiche Berufslaufbahn maßgebend sind.

Somit ganz grob unsere Vorstellungen bezüglich der Studienreform.

Abschließend darf ich wie immer darauf hinweisen, daß Ihr herzlich eingeladen seid, Eure Einwände, Anregungen oder sonstige Beiträge in die laufende Diskussion einzubringen.

Treffpunkt, wie Ihr schon wißt, Montag...

Johannes Türtscher



Soziales

Stipendien

Unsere Forderungen sind neben der allgemeinen Ausweitung des Bezieherkreises und automatischen Erhöhung der Stipendien entsprechend der Inflationsrate:

- Vergabe der Stipendien für die durchschnittliche Studiendauer (momentan 14,4 Semester) oder Angleichung der gesetzlich vorgeschriebenen Studiendauer an die de facto Studiendauer.
- Die Möglichkeit das 2. Toleranzsemester auch im 1. Studienabschnitt zu erhalten.

- Ausweitung der Begabtenförderung und Vergabe nur durch die Fakultät (paritätisch besetzte Kommission)
- Möglichkeit der Projektförderung ebenso durch die Fakultätskommission.
- Vergabe sämtlicher Mittel, die die Fakultät zwecks Begabtenförderung zugewiesen bekommt; beim Nichterfüllen der Kriterien, Vergabe an die Nächstgereihten. (Bisher verfielen die Beträge, wenn zu wenig Antragsteller den geforderten Notendurchschnitt erreichten)

Gernot Schinnerl



Information und Öffentlichkeitsarbeit

In den kommenden zwei Jahren wollen wir den Informationsfluß vom Gremium der Fakultät zu den Studierenden entscheidend verbessern und damit mehr Transparenz in die Arbeit der Fakultätsvertretung und der gewählten Studentenvertretung bringen. Folgende Mitteln wollen wir dabei einsetzen:

- 1.) Ein regelmäßig erscheinendes Mitteilungsblatt (E-Info), welches knapp gehalten (2 bis 8 Seiten), aktuelle Information verbreiten soll.
- 2.) In Ergänzung dazu wollen wir Wandzeitungen im Bereich des Raumes 324er der Neuen Technik und in der Inffeldgasse installieren, die ebenfalls aktuelle Informationen weitergeben sollen.
- 3.) Den uns zustehenden Platz im TU-Info werden wir dazu nutzen, uns allgemeinpolitisch zu artikulieren und interessante Hintergrundinformation zu bringen.
- 4.) Regelmäßige Sprechstunden im Raum 324 zur Förderung des persönlichen Kontaktes.

Serviceleistungen:

Nachstehende Serviceleistungen der Fachschaft Elektrotechnik könnt Ihr jeden Montag von 18.00 bis 19.30 Uhr im 324er in Anspruch nehmen:

- Auskünfte über Studienrichtungen z. B. Telematik...
- Auskünfte über Lehrveranstaltungen: Lehrinhalte, Prüfungsmodus, Prüfungstermine, Anmeldefristen, Informationen über Labor und Konstruktionsübungen...
- Hilfestellungen bei Schwierigkeiten im Studium: Anmeldung zu Prüfungen, Anerkennung von bereits abgelegten Prüfungen bei Studienwechsel,...
- Informationen zum Tausch von Prüfungsfächern: Welche Fächer können für den Tausch in den einzelnen Wahlplänen herangezogen werden? Eine Bitte an Euch! Zeigt Eure Tauschansuchen unbedingt einem kompetenten Mitglied der Fachschaft, um spätere Unannehmlichkeiten zu vermeiden (z. B. Ablehnung → 2. Instanz)
- Vorbereitungen zu Prüfungen: Von unserer Seite ist der Aufbau einer Prüfungsservice-Box geplant. Wir möchten eine möglichst geschlossene Kartei über sämtliche mündliche und schriftliche Prüfungen anlegen, um diese dann allen Studierenden anbieten zu können. Dieses Vorhaben läßt sich natürlich nur mit Eurer Mithilfe realisieren. Bitte bringt Eure Prüfungsfragen (wenn möglich mit Ausarbeitung) vorbei oder hinterlegt sie beim Portier mit der Anschrift "Fachschaft Elektrotechnik" im 324er.

Daneben wollen wir auch die Öffentlichkeit der Fakultätsvertretung intensivieren, einerseits durch verstärktes Einbringen unserer Ideen am Hauptauschuß der ÖH an der TU und andererseits durch direktes Auftreten in der Öffentlichkeit in Form von Presseaussendungen, Veranstaltung und Unterstützung relevanter Veranstaltungen anderer Gruppen.

Gernot Schinnerl



Arthur Kalb